

KLEINE ÄRGERNISSE IN EHE UND PARTNERSCHAFT Bei den Frauen wächst der Ärger

Allensbach am Bodensee, Anfang Dezember 2002 - Daß Ehebruch, gegenseitige Unehrlichkeit und unterschiedliche Einstellungen zur Sexualität eine Partnerschaft belasten können, ist fast für jedermann selbstverständlich. Aber oft sind es auch Kleinigkeiten - Marotten, Nachlässigkeiten oder schlechte Angewohnheiten -, die auf die Dauer das Miteinander schwierig machen. Fast jede zweite Frau ärgert sich zum Beispiel darüber, daß ihr Partner gebrauchte Wäschestücke in der Wohnung herumliegen läßt. 30 Prozent der Männer ärgern sich über den "Putzfimmel" ihrer Frau oder Partnerin. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die das Institut für Demoskopie Allensbach kürzlich im September unter verheirateten oder in Partnerschaft lebenden Personen durchgeführt hat.

Die gegenseitigen Reibungs- und Ärgernispunkte sind bei Männern und Frauen zum größten Teil ganz verschiedener Art. Über das Schnarchen ihres Partners ärgern sich 47 Prozent der Frauen. Männer sagen dagegen nur zu 20 Prozent, daß sie durch eine schnarchende Partnerin gestört werden. Zu den wenigen Punkten, die Männern (37 Prozent) und Frauen (35 Prozent) gleichermaßen aneinander ein Ärgernis sind, gehört, wenn Dinge verkramt werden, oder das unterschiedliche Interesse an bestimmten Fernsehprogrammen, die der eine unbedingt sehen will und der andere eben nicht.

www.ifd-allensbach.de

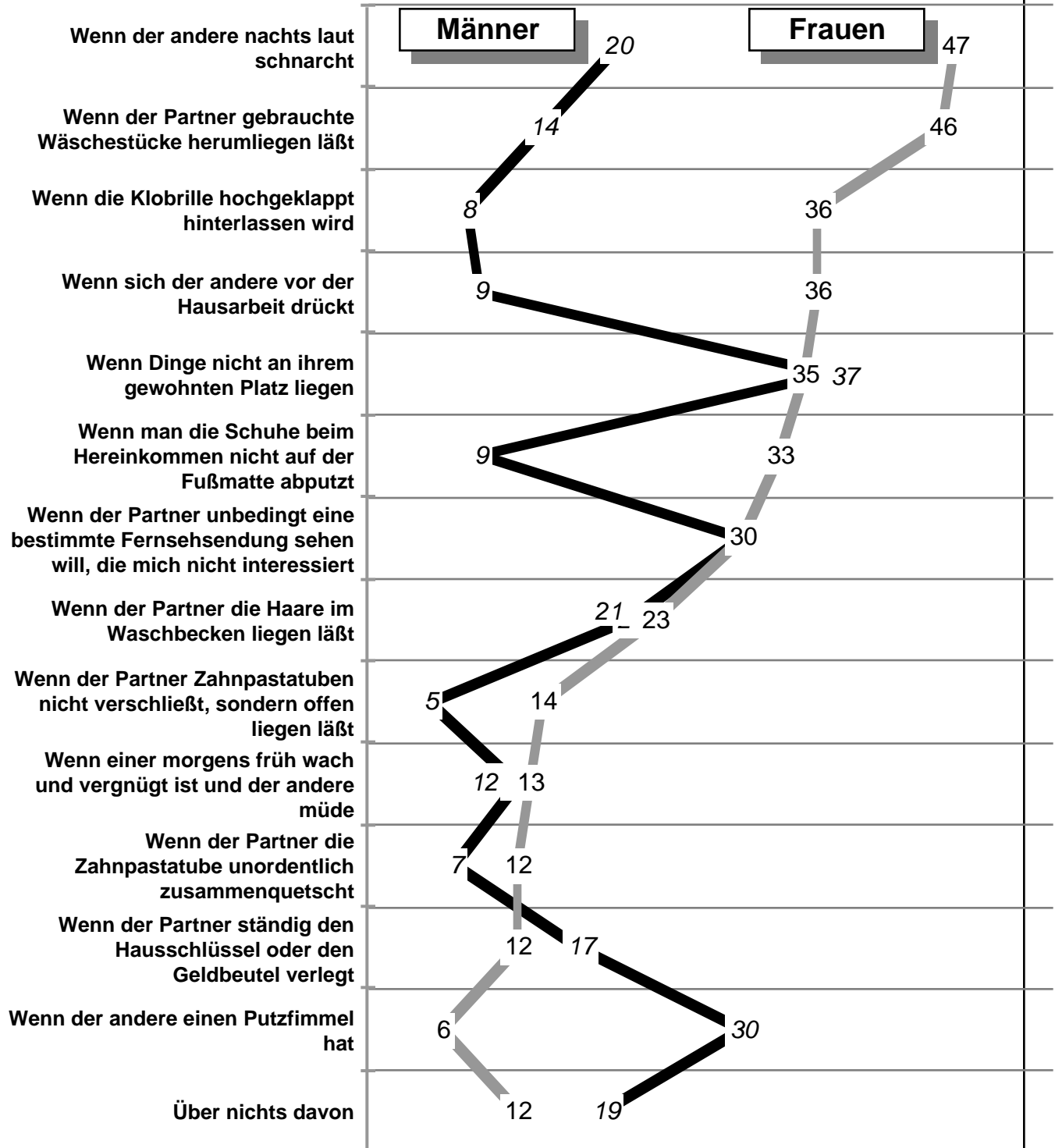
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Belege an

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

Reizpunkte in der Partnerschaft für Männer und Frauen

FRAGE: (an Personen , die mit einem Partner zusammenleben)"Im Alltag ärgert man sich ja manchmal über seinen Partner, beispielsweise weil einen bestimmte Gewohnheiten oder kleine Versäumnisse des anderen einfach stören. Hier auf dieser Liste sind einige solcher Dinge aufgeschrieben. Über was davon haben Sie sich bei Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin schon einmal richtig aufgeregt haben?" (Vorlage einer Liste)



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7030 II, September 2002

Das Allensbacher Institut hat die Umfrage zu Ärgernissen und Reizpunkten im Zusammenleben schon einmal vor zehn Jahren durchgeführt. Wenn man die früheren Ergebnisse mit den heutigen vergleicht, zeigt sich, daß auf seiten der Männer seit damals so gut wie gar nichts anders geworden ist. Alles, was damals Ärger über die Partnerin bei ihnen hervorrief, tut dies im gleichen Ausmaß auch heute noch.

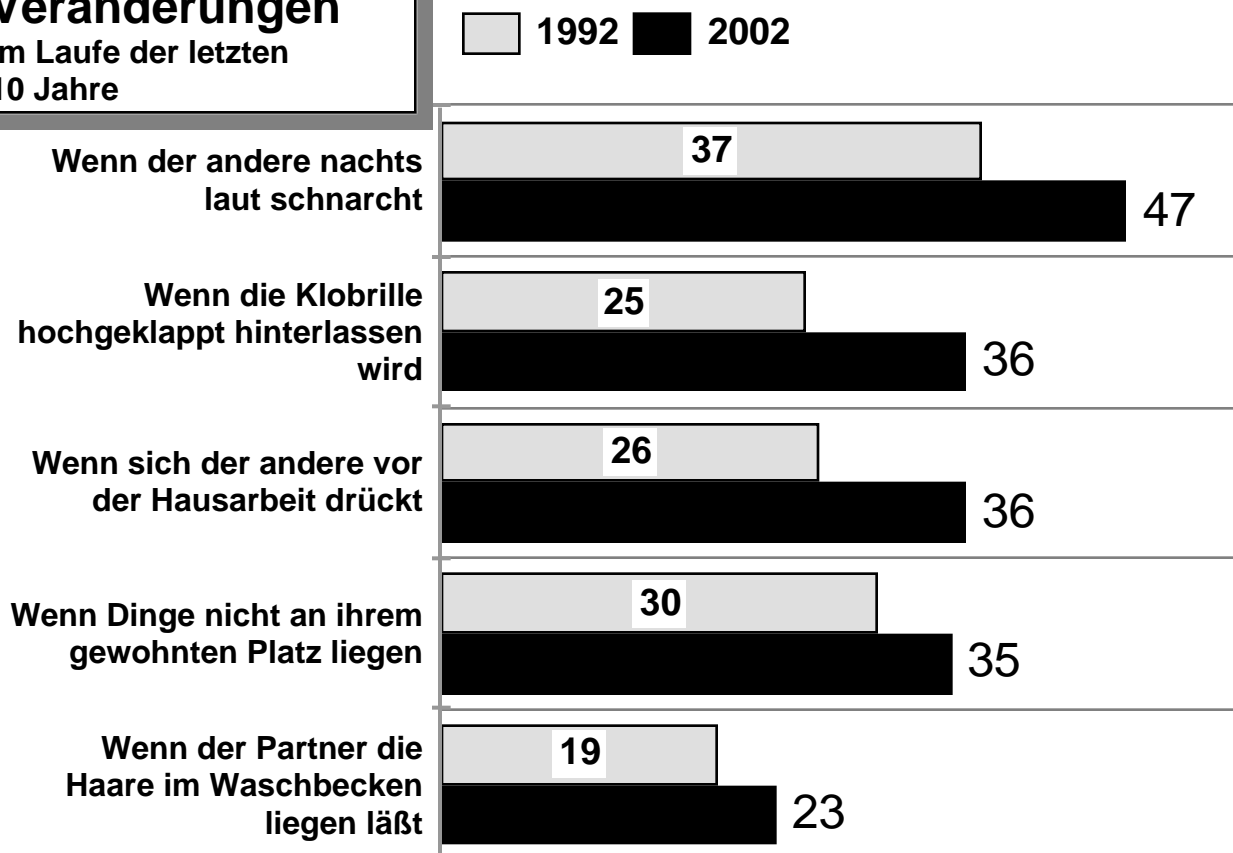
Im gleichen Zeitraum ist jedoch bei den Frauen der Pegel der Aufregung bei einer Reihe von Punkten gewaltig angestiegen. Über einen schnarchenden Partner haben sich 1992 erst 37 Prozent der verheiratet oder in Partnerschaft lebenden Frauen aufgeregt. Jetzt 47 Prozent. Die auf der Toilette oder im Bad hochgeklappt hinterlassene Klobrille machte vor zehn Jahren erst 25 Prozent der Frauen wütend. Mittlerweile regen sich 36 Prozent der Frauen darüber richtig auf.

Und die Frauen sind offenbar auch immer weniger bereit, es als selbstverständlich oder verzeihlich hinzunehmen, wenn ihr Partner sich vor der Hausarbeit drückt. 1992 in der Umfrage wurde dieses mangelnde Partnerverhalten erst von 26 Prozent der Frauen als ein Ärgernis zu Protokoll gegeben, jetzt von 36 Prozent.

Reizpunkte in der Partnerschaft Frauen 1992 -2002

FRAGE: (an Frauen, die mit einem Partner zusammenleben) "Im Alltag ärgert man sich ja manchmal über seinen Partner, beispielsweise weil einen bestimmte Gewohnheiten oder kleine Versäumnisse des anderen einfach stören. Hier auf dieser Liste sind einige solcher Dinge aufgeschrieben. Über was davon haben Sie sich bei Ihrem Partner schon einmal richtig aufgeregt?"
(Vorlage einer Liste)

Veränderungen im Laufe der letzten 10 Jahre



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 5067 und 7030 II

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	891
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Verheiratete, in Partnerschaft Lebende
Zeitraum der Befragung:	11. bis 17. September 2002
Archiv-Nummer der Umfrage:	7030 II